



Kantonsrat

Anfrage Rosy Schmid-Ambauen und Mit. über Homeschooling

eröffnet am

Alle Kinder haben im Kanton Luzern wie in der ganzen Schweiz die Pflicht, die Schule zu besuchen. Im Kanton Luzern können Eltern bei besonderen Umständen ein Gesuch um Homeschooling, Privatunterricht zu Hause, stellen. Dies erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Dazu stellen sich einige Fragen:

1. Welches sind die Gründe, die zum Antrag und zum Entscheid für ein Homeschooling führen? Wer entscheidet? Können auch Aussagen zu Familienstrukturen, bestimmten Lebensanschauungen oder Lebensentwürfen gemacht werden?
2. Wie ist gewährleistet, dass diese Kinder keine Nachteile und Lücken in Bezug auf den Lehrplan haben und ihre Entwicklung haben? Werden die Lernzielerreichung und die Lernfortschritte gemessen? Wie sind die Ergebnisse im Vergleich zu den Kindern, die die öffentliche Schule besuchen? Welche Vorsteile haben diese Kinder gegenüber jenen Kindern, die die Volksschule besuchen?
3. Wer darf die Kinder zu Hause unterrichten und welche Anforderungen und Auflagen werden an diese Personen und das Umfeld gestellt? Wie sieht es mit Fortbildungskursen und Erfahrungsaustausch aus und wer finanziert diese und die nötige Zeit?
4. Welche Erfahrungen wurden mit dem Homeschooling gemacht: Stärken, Schwächen, Vorteile, Nachteile für die verschiedenen Beteiligten und im speziellen die Kinder?
5. Wie viele Kinder wurden in den letzten Jahren im Homeschooling unterrichtet? Wie viele sind es aktuell? Wie viele Jahre sind diese Kinder in der Regel nicht an einer öffentlichen oder privaten Schule, sondern im Homeschooling? Unterscheiden sich diese Kinder beim Eintritt in die Volksschule von den anderen Kindern? Brauchen sie Unterstützung?
6. Wie häufig ist das Homeschooling in anderen Kantonen und wie sieht es dort bezüglich Bedingungen, Anforderungen, Bewilligungen, Anzahl und Erfolg aus?
7. Wie sieht es mit den Gesamtkosten aus? Wieviel kostet das Homeschooling je Kind, je Stufe oder Klasse und wer finanziert diese. Gibt es Einsparungen für die Gemeinde oder den Kanton, wenn ja wieviel pro Jahr, pro Kind?
8. Wie sieht die Entwicklung, der Trend zum Homeschooling aus? Wird das Homeschooling vom Kanton eher gefördert oder verhindert?

Hildisrieden, 20.01.19

Rosy Schmid

Angela Pfäßli

Weitere Unterschriften folgen

--	--
